

## Georgi beste Wasser-Sprinterin

Von Dirk Oehme

Wie in jedem Jahr war der Sprintertag in Riesa für die Schwimmer des Landesstützpunktes Dresden der Auftakt in die neue Wettkampfsaison. Bei dem mit dem ehemaligen Olympia-Dritten Stev Theloke (Chemnitz) und den Lokalmatadoren Jens Kruppa und Johannes Neumann stark besetzten Schwimmfest konnten sich einige Dresdner in den Sprintfinals hervorragend in Szene setzen.

Über 50m Rücken standen gleich zwei Sportlerinnen des Dresdner SC auf dem Siegerpodest. Anja Georgi, über diese Distanz auch schon Finalistin bei der deutschen Meisterschaft, gewann diese Strecke in 31,29 Sekunden. Die 19-jährige Jenny Wachsmuth wurde in 32,21 Dritte. Anja Georgis Sieg wurde anschließend als wertvollste Leistung des Sprintertags mit einer kleinen Geldprämie bedacht.

Eine Überraschung gelang der erst vor wenigen Tagen 14 Jahre alt gewordenen Michelle Wunsch vom USV TU Dresden. Die Sportgymnasiastin schlug nach hervorragenden 30,45 als Zweite im Rücken-Finale an und konnte dabei viele ältere Sportler hinter sich lassen.

Eine Bronzemedaille erkämpfte sich ihre erst 13-jährige Klassenkameradin Flora Förster vom SC Poseidon Radebeul über 50m Brust in 36,56 Sekunden. Weiteres Edelmetall erschwamm sich bei den Männern Robert Brandenburg vom Dresdner SC. Über 50m Freistil schlug er nach 24,98 als Dritter an.



Anja Georgi vom Dresdner SC lieferte in Riesa die sportlich wertvollste Leistung ab. Foto: MKL-News/Marco Klinger